

# RS OGH 2005/2/17 8Ob118/04t, 20b27/12b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.02.2005

## Norm

ABGB §1295 Ia2

ABGB §1358

Wr Stadtwerke - ZuweisungsG §3 Abs3

## Rechtssatz

Die von Lehre und Rechtsprechung entwickelten Grundsätze zur „Drittschadensliquidation“ in Lohnfortzahlungsfällen sind auch im Verhältnis zwischen Schädiger und zugewiesenem Unternehmen anwendbar. Die (weitere) Schadensverlagerung von der Dienstgeberin des Geschädigten (Stadt Wien) auf das zugewiesene Unternehmen begründet dessen Legitimation zur Geltendmachung des Schadens gegenüber dem Schädiger.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 118/04t  
Entscheidungstext OGH 17.02.2005 8 Ob 118/04t  
Veröff: SZ 2005/18
- 2 Ob 27/12b  
Entscheidungstext OGH 20.09.2012 2 Ob 27/12b  
Vgl; Veröff: SZ 2012/95

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0119711

## Im RIS seit

19.03.2005

## Zuletzt aktualisiert am

16.06.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>